



# Münsterberger Wochenblatt.

Redakteur u. Verleger: **F. Kurts.**

(Den 9. August.)

Druck von **J. Trüdel.**

## Dankfest

für die am 26. Juli 1844 durch Gottes Gnade erfolgte Errettung des theuern Lebens Seiner Majestät des Königs

**Friedrich Wilhelm IV.**

und Seiner Königlichen Gemahlin

**Elisabeth,**

gefeiert zu Münsterberg am 4. August 1844.

Psalm XXXIII, 18. 19. 20.

„Siehe, des Herrn Auge siehet auf die, so ihn fürchten,  
„die auf seine Güte hoffen, daß er ihre Seelen  
„errette vom Tode. Unsere Seele harret auf  
„den Herrn. Er ist unsere Hilfe und Schild.“

Das von Ludwig Tschek, ehemaligem Bürgermeister in Storkow, einem 5 Meilen von Berlin entfernten Städtchen, gegen das geheiligte Leben Sr. Majestät, unsers allgeliebten Königs versuchte mörderische Attentat hat unser ganzes Vaterland auf das Tiefste erschüttert und auf das Schmerzlichste betrübt.

Preußens Herrscher waren seither stets der Stolz ihres Volkes, die Preussische Geschichte hat kein Beispiel aufzuweisen, daß ein Preussischer Unterthan ein so furchtbares Verbrechen, als der Königsmord ist, mit frevelnder Hand zu begehen gewagt. Während in anderen Staaten, namentlich in einem benachbarten, zu wiederholtenmalen frevelnde Hände sich erhoben, das Leben des Gottgesalbten anzutasten, war Preußens König von der treuen Liebe seiner Unterthanen stets geschützt und beschirmt. Uns Schlesier muß diese Frevelthat um so mehr erschüttern, da, der sie verübt, in Schlesien geboren ist. — Wohin aber die Kunde von dieser grausenhaften That gedrungen, hat man sich beeilt, dem allbarmherzigen, gnadenreichen Vater im Himmel auch öffentlich mit freudebewegtem, tiefgerührten Herzen die Opfer des Lobes und Dankes für die unserm Königshause, dem gesammten Vaterlande durch die wunderbare Lebensrettung unsers verehrten Königs-Paares bewiesene unaussprechliche Gnade darzubringen. Auch unsere liebe, gute Stadt Münsterberg hat es an tatsächlichen Beweisen ihres Patriotismus nicht